L-01-061-2 Schule fürs Leben - Bessere Schulen, mehr Qualität und gerechtere Bildungschancen für die Kinder dieser Stadt

Antragsteller*in: Meike Paula Berg (Berlin-Neukölln KV)

Änderungsantrag zu L-01

Von Zeile 60 bis 63 löschen:
setzen uns deshalb dafür ein, unser Ziel, die „eine Schule für alle", zu erreichen – also langes gemeinsames Lernen in vielfältigen Gemeinschaftsschulen. ~~Dabei ist uns bewusst, dass dies nur gelingen kann, wenn wir unsere Politik darauf ausrichten und uns gemeinsam mit Schulen und Eltern auf diesen Weg machen.~~

Begründung

Wir erarbeiten hier einen politischen Antrag, da sollten politische Forderungen im Mittelpunkt stehen. Der zu streichende Absatz versucht zu suggerieren, dass wir politische Haltungen nur in Abhängigkeit von starken Interessengruppen auch an Schulen formulieren können. Politik hat aber auch die Aufgabe Positionen von leisen Minderheiten zu vertreten, um für Gerechtigkeit zu sorgen. Das ist ein Leitgedanke Grüner Politik seit Gründung. Letztlich heißt das, Haltungen und Forderungen zu formulieren und entsprechend politisch zu handeln.

Unterstützer*innen: Robin Völker (KV Neukölln), Christoph Husemann (KV Kreisfrei), Tim Lüddemann (KV Kreisfrei), Nuri Kiefer (LAG Bildung), Johannes Schuster (KV Charlottenburg-Wilmersdorf), Tobias Wolf (KV Friedrichshain-Kreuzberg), Patrick Roedern (KV Neukölln), Anna Hoppenau (KV Neukölln), Patrick Luzina (KV Friedrichshain-Kreuzberg), Carola Scheibe-Köster (KV Neukölln), Eva Molau (KV Lichtenberg)